

Gemeinde Simmerath
Der Bürgermeister
zentrale Vergabestelle

1.9: Informationen zur Datenerhebung gem. Artikel 13 und 14 DSGVO

Im Rahmen der Durchführung des Vergabeverfahrens speichern und verarbeiten wir personenbezogene Daten. Dies betrifft insbesondere die Namen des Unterzeichners des Angebots, Kontaktdaten von Mitarbeitern des Bewerbers und von Referenzgebern sowie Firmenbezeichnungen, die auf den Namen lebender natürlicher Personen lauten. Vorstehend genannte Daten werden von uns zur Durchführung des Verfahrens, insbesondere zur Eignungsprüfung, sowie falls notwendig zu Vertragszwecken und zur Auftragsdurchführung verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. den vergaberechtlichen Pflichten zur Durchführung von Vergabeverfahren, insbesondere zur Durchführung einer Eignungsprüfung. Die Verarbeitung kann ferner auf Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 e) DSGVO i.V.m. den vergaberechtlichen Bestimmungen (u.a. GWB, VGV, VOB/A, WRegG) gestützt werden. Sofern die von der Datenverarbeitung betroffene Person unser Vertragspartner wird und die Verarbeitung für die Erfüllung des Vertrags erforderlich ist, ist die Verarbeitung auch nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zulässig.

Die Aufbewahrungsfrist für Vergabeunterlagen beträgt 10 Jahre ab dem Schluss des Jahres, in dem ein Teilnahmeantrag bzw. ein Angebot eingereicht wurde. Soweit personenbezogene Daten auch zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert werden, kommt im Einzelfall möglicherweise eine längere Aufbewahrung in Betracht.

Die Daten unterliegen den vergaberechtlichen Vertraulichkeitsverpflichtungen.

Betroffenen Personen stehen die in der DSGVO enthaltenen Betroffenenrechte zu. Diese sind das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Es besteht außerdem ein Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO steht betroffenen Personen ein Recht zum Widerspruch zu.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die ausschreibende Stelle dieser Vergabe. Den Auftraggeber erreichen Sie unter gemeinde@simmerath.de oder 02473/6070.